

# Herbstblätter 2009

BERICHT DES FÖRDERKREISES DER STUTTGARTER HYMNUS-CHORKNABEN E. V.

---

Liebe Förderer und Freunde der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben,

mit seinen Herbstblättern möchte der Förderkreis über seine Arbeit und die Aktivitäten im laufenden Jahr informieren. Wie Ihre Beiträge und Spenden verwendet und zum Wohle des Chores eingesetzt werden, sehen Sie im Beitrag unseres Kassenwarts, Herrn Traut.

Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden, für die wir uns recht herzlich bedanken wollen, sind sehr gut angelegtes Geld. Sie unterstützen damit die segensreiche Arbeit der ca. 140 Chorknaben und 45 jungen Männer, sowie der Mutanten. In welchem gutem Zustand der Chor sich befindet, können Sie fast wöchentlich bei einem der Gottesdienste oder Konzerte selbst eindrucksvoll feststellen. Die große Zahl von Sängern stellt auch den Förderkreis vor immer neue Herausforderungen. Höhere Zuschüsse für die Chorarbeit werden benötigt. Dies bei seit vielen Jahren gleichbleibendem Mitgliedsbeitrag des Förderkreises und seit Jahren konstanten Mitgliederzahlen.



Trotz einem immer schwieriger werdenden finanziellen Umfeld mit rückläufigen Kirchensteuereinnahmen und geringeren Zuschüssen ist der Chor personell und finanziell, dank des Trägers, des Evangelischen Kirchenkreises Stuttgart, auch zukünftig gut aufgestellt. Um die Zuschüsse des Förderkreises an den Chor langfristig (über Jahrzehnte) zu sichern und zu erweitern, prüft der Verwaltungsrat derzeit die Errichtung einer Stiftung. Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe bei der Anwerbung neuer Mitglieder, Spender und Sponsoren, damit wir die zukünftigen Aufgaben gemeinsam erfolgreich lösen können.

Wie Sie wissen, steht im nächsten Jahr der Chorleiter-Wechsel an. Herr KMD Hanns-Friedrich Kunz wird nach 18 erfolgreichen Jahren den HYMNUS verlassen und im März kommenden Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Verwaltungsrat bedankt sich schon hier an dieser Stelle für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Herrn Kunz und der gesamten Chorleitung in all den zurückliegenden Jahren. Als seinen Nachfolger hat der Evangelische Kirchenkreis Stuttgart Herrn KMD Rainer Johannes Homburg aus Lemgo verpflichtet.

Für den Probensaal benötigen wir neue Stühle, die alten Stühle sind noch aus der Zeit als das Chorheim gebaut wurde. Wir haben deshalb eine Spendenaktion für den Erwerb neuer Stühle ins Leben gerufen. Für 100 Euro können Sie einen der 120 benötigten Stühle erwerben.

Unser bisheriges und einziges Ehrenmitglied, Herr Professor Gerhard Wilhelm, ist in diesem Jahr im Alter von 90 Jahren verstorben. Wir werden Herrn Professor Wilhelm und seinen bleibenden Verdiensten für die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Herzlichen Dank Ihnen allen für die Unterstützung, die Sie dem HYMNUS angedeihen lassen. Bitte bleiben Sie auch im kommenden Jahr ein treues Mitglied oder Spender und suchen Sie noch gleichgesinnte Mitstreiter entweder als Mitglieder oder als Spender.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrats wünsche ich Ihnen, liebe Freunde und Gönner des HYMNUS, eine friedvolle Adventszeit und hoffe, dass Sie die zahlreichen Auftritte unseres Chores auch weiterhin begeistern werden.

Ihr

Artur Gühring  
Vorsitzender

**Herzliche Einladung zum WO am 26.12.2009!  
Der Kartenvorverkauf für Förderkreismitglieder  
im Chorbüro unter 0711/2594040 hat begonnen!**

## BERICHT AUS DER CHORARBEIT

Das Jahr 2009 begann für den HYMNUS am Ende der Weihnachtsferien mit einer Intensiv-Probenphase für J.S. Bachs Matthäus-Passion. Wir hatten sie schon 2008 zweimal aufgeführt und so war sie noch gut in Köpfen und Stimmen. Eine ganze Reihe neuer C-Choristen saß auf den Stühlen im Probensaal, die das große Werk möglichst schnell lernen sollten. Und mit den „alten Hasen“ in den Reihen dahinter ging das doppelt so schnell. Unsere Aufführung in der dicht besetzten Stuttgarter Stiftskirche war konzentriert, präzise und ließ in ihrer Spannung über drei Stunden nie nach. Besonders habe ich mich gefreut über das Lob meines Kollegen Michael Alber, den Leiter des Chors der Stuttgarter Staatsoper. Er war tief beeindruckt von unserer Leistung. An Karfreitag konnten wir das große Werk Bachs mit Erfolg ein zweites Mal in der voll besetzten Evangelischen Stadtkirche Schorndorf aufführen.

Neben der Probenarbeit für die Matthäus-Passion standen im Februar mit Motetten-Konzerten in Böblingen, Heilbronn und Geislingen anspruchsvolle Aufgaben an. Seit einigen Jahren pflegen wir Bachs Motetten als Kernstücke unseres Repertoires. Laufend müssen sie in Proben aufgefrischt und in Konzerten aufgeführt werden, da sie hohe Ansprüche stellen und nur auf diese Weise präsent gehalten werden können. Und diese Konzerte waren auch eine Vorbereitung für unsere traditionelle Pfingst-Konzertreise, die uns dieses Jahr nach Mitteldeutschland führte.

Konzipiert war die Reise als „Benefiz-Konzertreise“. Durch großzügige Sponsoren und Spender konnten die Reisekosten gedeckt werden und die Einnahmen der Konzerte den örtlichen Veranstaltern als Spende für den Erhalt ihrer Kirchen und Orgeln zur Verfügung gestellt werden. Bei

### Die nächsten Termine

**Sonntag, 15.11.2009, 17.00 Uhr**

Männerchor-Konzert in Stuttgart, Johanneskirche

**Mittwoch, 25.11.2009, 18.00 Uhr**

Konzert in Stuttgart, Innenhof des Alten Schlosses  
Eröffnung des Stuttgarter Weihnachtsmarktes

**Sonntag, 29.11.2009, 17.00 Uhr**

Adventskonzert in Schwäbisch Gmünd, Augustinuskirche

**Samstag, 05.12.2009, 16.00 Uhr**

**Sonntag, 06.12.2009, 16.00 Uhr**  
Advents-Konzerte in Bad Staffelstein,  
Basilika Vierzehnheiligen, „Musiksommer Obermain“

**Freitag, 11.12.2009, 19.00 Uhr**

„Weihnachtsoratorium für Kinder“  
Familienkonzert in Stuttgart, Stiftskirche

**Sonntag, 20.12.2009, 17.00 Uhr**

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium (Kantaten I - III, V, VI)  
Konzert in Tübingen, Stiftskirche

**Donnerstag, 24.12.2009, 17.00 Uhr**

Christvesper in Stuttgart, Stiftskirche

**Samstag, 26.12.2009, 17.00 Uhr**

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium (Kantaten I - VI)  
Sonderkonzert der SKS Russ in Stuttgart,  
Liederhalle, Beethoven-Saal



unserer Hilfe war nicht nur die finanzielle Unterstützung wichtig, sondern auch der ideelle Einsatz, den wir für dieses Anliegen zeigten und der den örtlichen Veranstaltern Mut machte. Dadurch waren alle Beteiligten - Ausführende, Besucher wie Veranstalter - hoch motiviert und die Reise nicht nur für uns als Musik- und Reise-Erlebnis, sondern auch durch das Spenden-Ergebnis ein voller Erfolg. Besonders eindrücklich war es für uns, dass wir an historisch so bedeutsamen Orten wie Erfurt (in der Klosterkirche des jungen Martin Luther), in Quedlinburg mit seiner weltberühmten Altstadt, im Brandenburger Dom und in Mühlhausen/Thüringen in der Kirche singen konnten, in der der 21-jährige J.S. Bach ein Jahr lang Kantor war.

Bewegend war für uns und viele Alt-Hymnusianer, Freunde und Förderer des Chors, dass kurz vor Beginn unserer Reise mit Professor Gerhard Wilhelm, im Alter von fast 91 Jahren, der Schöpfer des HYMNUS starb, so wie er heute der Musikwelt bekannt ist. Gerhard Wilhelm war 1946 mit der Wiedergründung einer Knaben-Kurrende betraut worden, die er bald mit Männerstimmen ergänzte, zu einem leistungsfähigen Chor ausbaute und binnen wenigen Jahren in ganz Deutschland und darüber hinaus zu hohem Ansehen führte. Am 18. Mai wurde Professor Wilhelm auf dem Stuttgarter Waldfriedhof zu Grabe getragen. Der HYMNUS sang bei der Trauerfeier, zu der viele Alt-Hymnusianer von nah und fern gekommen waren, um von „ihrem“ Chorleiter Abschied zu nehmen.

Auch 2009 waren wir wieder zum „Hohenloher Kultursommer“ eingeladen. Seit März hatten wir Mozarts „Requiem“ geprobt und wie in den letzten Jahren stimmte auch dieses Mal in Schöntal alles zusammen: ein prachtvoller Sommertag, die herrliche Klosterkirche dicht besetzt, ein hoch motivierter, präzise singender Chor, ein stimmschönes und homogenes Solisten-Quartett und das Ensemble „musica viva Stuttgart“, das uns befeuernd begleitete - lang anhaltender, begeisterter Beifall war der Lohn für die gelungene musikalische Leistung.

Unser Sommerfest-Gottesdienst fand dieses Jahr in der voll besetzten Stuttgarter Stiftskirche statt. Alle sangen mit, vom kleinsten A1-Choristen über die eingeladenen Mutanten bis zum altgedienten Männerchörler. Das waren 180 Choristen, dazu kam ein großes, leistungsfähiges Familien-Orchester - es war ein klangliches Fest, das den vielen Zuhörern da geboten wurde mit dem Kantaten-Satz „Er-

schallet, ihr Lieder“, den Chorälen im Wechsel mit der Gemeinde und dem Schluss-Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ aus über tausend Kehlen, nach dem wir dann ins Waldheim nach Degerloch zogen, um dort bei herrlichem Wetter ausgiebig zu feiern.

Die Jugendherberge Erpfingen auf der Schwäbischen Alb, landschaftlich wunderschön gelegen, abseits von jedem Rummel, erwies sich als idealer Ort für unsere Chorfreizeit. Wir haben dort beste Verhältnisse vorgefunden und uns sehr wohl gefühlt, so dass Erpfingen für 2010 wieder reserviert wurde. Wir haben fleißig geprobt für unsere Adventskonzerte und das Weihnachtsoratorium und hatten daneben jede Menge Spaß bei dem Freizeit-Programm, das unsere hervorragende Betreuer-Mannschaft vorbereitet hatte.

Ein Nachzügler unserer Sommerkonzerte war die zweite Aufführung des Mozart-Requiems am 27. September in der Wallfahrtskirche Weggental bei Rottenburg. Sie ist uns vorzüglich gelungen. Bei voll besetzter Kirche und einem konzentriert musizierenden Gesamt-Ensemble war das ein Musizier-Erlebnis, das bei vielen im Gedächtnis bleiben wird.

Die Gottesdienste, die wir musikalisch mitgestaltet haben, sind für unsere Arbeit wichtig und sollen deshalb hier nicht unerwähnt bleiben. Da seit einiger Zeit der Evangelische Kirchenkreis Stuttgart Träger des HYMNUS ist, singen wir vermehrt auch in Gemeinden, die außerhalb unseres früheren Kernbezirks Stuttgart-Mitte liegen. So soll bewusst gemacht werden, dass der HYMNUS eine Einrichtung des gesamten Kirchenkreises ist und die einzelnen Gemeinden das Gefühl bekommen, dass der HYMNUS auch ihr Chor ist.

Nun sind wir mitten in den Vorbereitungen für unsere Adventskonzerte, die Eröffnung des Weihnachtsmarkts steht auf dem Programm und als besonderes Highlight das „Weihnachtsoratorium für Kinder“, das im Rahmen der „Stunde der Kirchenmusik“ am 11. Dezember in der Stiftskirche Stuttgart stattfindet. Beschlossen wird unser Chorjahr traditionell mit der Christvesper in der Stiftskirche und dem Weihnachtsoratorium in der Liederhalle. Es freut mich, dass wir das Weihnachtsoratorium schon am 20. Dezember in einer Voraufführung in der Tübinger Stiftskirche mit ihrer herrlichen Akustik aufführen können.

Chor und Chorleitung sind Ihnen, verehrte Mitglieder des Förderkreises, sehr dankbar, dass Sie unsere Chorarbeit so



tatkräftig unterstützen. Ihre Hilfe wird immer wichtiger. Sicher haben Sie den Pressemitteilungen der letzten Wochen entnommen, zu welch drastischen Kürzungen im Kulturhaushalt die Stadt Stuttgart sich gezwungen sieht. Deshalb bitten Chor und Chorleitung Sie herzlich weiter um Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen bin ich

Hanns-Friedrich Kunz

## NEUER CHORLEITER AB APRIL 2010

Nachfolger von Hanns-Friedrich Kunz ist Rainer Johannes Homburg. Der Kirchenkreisausschuss hat ihn in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause einstimmig gewählt und ist damit der ebenfalls einstimmig gefassten Empfehlung der Findungskommission gefolgt.

Wir sind froh über diese Wahl und sehen zuversichtlich der Zukunft der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben entgegen.

### Terminvorschau 2010

(Stand 26.10.2009, Änderungen möglich)

**Sonntag, 17.01.2010, 10.00 Uhr**

Gottesdienst in Stuttgart, Leonhardskirche, Eröffnung der Stuttgarter Vesperkirche

**Sonntag, 31.01.2010, 10.00 Uhr**

Gottesdienst in Stuttgart, Stiftskirche

**Sonntag, 07.02.2010, 17.00 Uhr**

Motettenkonzert in Ostfildern, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

**Sonntag, 21.02.2010, 17.00 Uhr**

Motettenkonzert in Tübingen, Ev. Kirche Pfrondorf

**Sonntag, 14.03.2010, 17.00 Uhr**

J. S. Bach: Johannes-Passion in Göppingen, Ev. Stadtkirche

**Sonntag, 21.03.2010, 18.00 Uhr**

J. S. Bach: Johannes-Passion in Stuttgart, Stiftskirche

**Sonntag, 28.03.2010, 10.00 Uhr**

Verabschiedungs-Gottesdienst Hanns-Friedrich Kunz in Stuttgart, Stiftskirche

**Freitag, 02.04.2010, 19.00 Uhr**

Mitwirkung im Konzert J. S. Bach: Matthäus-Passion in Stuttgart, Stiftskirche

**Sonntag, 02.05.2010, 10.00 Uhr**

Einführungs-Gottesdienst Rainer Johannes Homburg in Stuttgart, Stiftskirche

**Sonntag, 09.05.2010, 19.00 Uhr**

Konzert a cappella in Plochingen, Stadtkirche St. Blasius

**Donnerstag, 13.05.2010, 18.00 Uhr**

Konzert a cappella in Karlsbad-Langensteinbach, Ludwigskirche

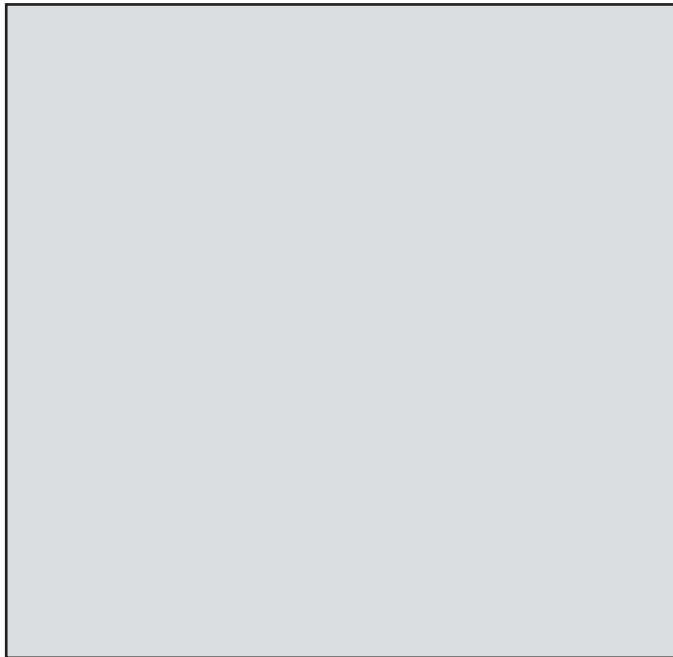
**Sonntag, 13.06.2010, 10.00 Uhr & 14.30 Uhr**

Gottesdienste in Neresheim, Abteikirche (Männerchor)

Fortsetzung auf der Rückseite ...

## BERICHT DES KASSENWARTES

„Streichkonzert bei Schule, Kultur und Sport“. Unter dieser Schlagzeile war im Lokalteil der Stuttgarter Zeitung am 05.09.2009 u.a. zu lesen: „Der größte Kahlschlag findet entsprechend des Förderumfangs bei der Kultur statt.“ Auch der HYMNUS wird bei diesem Streichkonzert, über das die Stuttgarter Bürgermeisterin Susanne Eisenmann die Presse informierte, ab dem nächsten Jahr nicht ungeschoren davon kommen. Als Konsequenz bedeutet das für den Förderkreis, dass sein nachhaltiger Beitrag mehr denn je notwendig ist.



In 2009 wird das Fördervolumen das von 2008 nicht ganz erreichen, da sich abzeichnet, dass die notwendigen Anschaffungen geringer ausfallen werden. Hingegen bleiben die Zuschüsse für Konzerte, Chorfreizeiten und Konzertreise in etwa im bisherigen Rahmen. Außerdem finanziert der Förderkreis wie in den Vorjahren eine Stelle für das „Freiwillige Soziale Jahr“ maßgeblich mit, die auch 2009/10 wieder mit einem Sänger aus dem Männerchor besetzt wurde. Die uralten Stühle des Chores sind marode geworden und müssen unbedingt durch neue ersetzt werden. Der Förderkreis wird in 2009 noch eine zweckgebundene Rücklage hierfür bilden, wofür ich Sie herzlich um eine **zusätzliche Sonderspende** bitte.

Für Ihre enge Verbundenheit als Mitglieder des Förderkreises bzw. als Spender danke ich Ihnen auch im Namen des Verwaltungsrats von ganzem Herzen und bin zuversichtlich, dass dies auch künftig so bleiben wird.

Es grüßt Sie herzlich

Gustav-Adolf

Gustav-Adolf Traut  
Kassenwart



**Ein Stuhl**  
für den HYMNUS!

Der Chor braucht 2010  
120 Stühle zu 100 Euro.

<http://foerderkreis-hymnus-chorknaben.de>

### Terminvorschau 2010 (Fortsetzung)

**Sonntag, 27.06.2010, 18.00 Uhr**

J. Haydn: Die Schöpfung in Schöntal/Jagst, Klosterkirche im Rahmen des „Hohenloher Kultursommer“

**Sonntag, 18.07.2010**

Gottesdienst zum HYMNUS-Sommerfest in Stuttgart

**Dienstag, 20.07.2010, 15.00 Uhr**

Gottesdienst in Stuttgart, Stiftskirche  
Eröffnung der Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes

**30.08. - 10.09.2010 Chorfreizeit und Arbeitsphase**

**Sonntag, 05.09.2010, 10.00 Uhr**

Gottesdienst in Sonnenbühl, Naboriuskirche Erpfingen

**Sonntag, 03.10.2010, 10.00 Uhr**

Gottesdienst in Kernen, Mauritiuskirche Rommelshausen

**Samstag, 16.10.2010, 20.00 Uhr**

Motettenkonzert in Tübingen, Stiftskirche

**Samstag, 23.10.2010, 19.30 Uhr**

Motettenkonzert in Esslingen, Stadtkirche

**30.10. - ca. 05.11.2010 Konzertreise nach Lemgo, Hannover u.a.**

**Freitag, 12.11.2010, 20.00 Uhr**

Konzert in Stuttgart, Alte Kirche Hedelfingen (Männerchor)

**Sonntag, 14.11.2010, 17.00 Uhr**

W. A. Mozart: Requiem in Albstadt, Martinskirche Ebingen

**Freitag, 19.11.2010, 19.00 Uhr**

W. A. Mozart: Requiem in Stuttgart, Stiftskirche

**Sonntag, 28.11.2010, 10.40 Uhr**

Gottesdienst in Stuttgart, Versöhnungskirche Degerloch

**Sonntag, 05.12.2010, 10.00 Uhr**

Gottesdienst in Stuttgart, Steigkirche

**Sonntag, 19.12.2010, 17.00 Uhr**

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I-VI in Kirchheim/Teck, Martinskirche

**Freitag, 24.12.2010, 17.00 Uhr**

Christvesper in Stuttgart, Stiftskirche

**Sonntag, 26.12.2010, 17.00 Uhr**

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-VI  
Sonderkonzert der SKS Erwin Russ in Stuttgart, Liederhalle

## VERWALTUNGSRAT IN NEUER BESETZUNG

Nach dem Ausscheiden der Herren Josef Knoch und Simon Hofherr, denen wir an dieser Stelle für ihre engagierte Mitarbeit herzlich danken, setzt sich der Verwaltungsrat wie folgt zusammen:

*Den Vorstand bilden:*

Artur Gühring (Vorsitzender), Rolf Mühleisen (Stellv. Vorsitzender), Gustav-Adolf Traut (Kassenwart), Barbara Jauch-Wurster (Schriftführerin), Angelika Barwasser, Rolf Kuppinger

*Weitere Mitglieder im Verwaltungsrat:*

Dr. Klaas Engelken, Peter Göhler (zugewählt am 17.06.2009), Stefan Gref, Dr. Sigrun Jantzen, Johannes Paape (Vertreter des Männerchores, noch vom Verwaltungsrat zu bestätigen)